

Lewist hat Mitarbeit an den Monumenta Germaniae historica Dr. Wilhelm Levison in Bonn über seine Tätigkeit im Kaufmännischen Jahr 1905.

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica in der Zeit von April 1905 bis März 1906 habe ich folgenden Lewist zu entnehmen:

Mit Übernahmung der allerletzten Monasterien habe ich noch das ganze Jahr für die Abteilung der Scriptores rerum Merovingicarum unter Leitung von Herrn Professor Dr. Krosch gearbeitet. Für die noch ungeschickten Texte der Abteilung, namentlich in manchen Handschriften, die aus Paris und Saint-Omer herübergeführt sind, habe ich mich bemüht, sie mit der selbständigen Bearbeitung übertragener Texte beauftragt in dem Abfließen mit der Vita Nivardi episcopi Remensis auctore Almanno, Vita Vincentiani confessoris Avolcensis und Vita Menelai abbatis Menatensis für Band V, der Vita Rigoberti episcopi Remensis, Vita Severini episcopi Burdegalensis auctore ut videtur Venantio Fortunato, Vita Germani episcopi Autissiodorensis auctore Constantio, Vita Sollemnis episcopi Carnoteni und dem Libellus de ecclesia Clavomontanis für Band VI. Die Bearbeitung der Historia Wambae regis hat Julian von Toledo nicht nur aufgegeben werden, weil die Collation nicht zu beschaffen war; der Text hat er in der allerletzten Zeit abgelesen werden, der Herr Professor Holder-Egger die Römische Handschrift auf seinem Italienischen Reise begünstigt will und der Direktor der Nationalbibliothek in Madrid Sr. M. Menendez y Pelayo sich kürzlich bereit erklärt hat, die beiden dortigen Handschriften auf typographischem Wege für die Druckerei zu liefern.

Von diesen einzelnen Texten abgesehen,